

Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB)

Protokoll der 14. Sitzung des Vorstands

Date:	05.05.2015
Lieu:	NB, M026
Heure:	09:15–11 :30
Présidence:	Damian Elsig (DE)
Rédaction du procès-verbal:	Matthias Nepfer (MN)
Présents:	Marie-Christine Doffey (MCD), Martin Good (MG), Thierry Chatelain (TC)
Excusés	Gerhard Matter (GM)
Pour information:	Fanny.THEODULOZ@admin.vs.ch

Referenz/Aktenzeichen: 033-21

Traktanden

1	PV de la séance du comité 20141204	2
2	Comité CSBC.....	2
a.	Finances, état des c�tisations (TC).....	2
b.	Nachfolgeplanung	2
c.	Jahresversammlung 2015.....	4
3	Projets en cours.....	5
a.	Cartes postales suisses : point sur la situation	5
b.	Plan suisse pour les journaux : point sur la situation	6
4	Réseau	6
a.	Portal des Walliser Kulturgutes (DE).....	6
5	Divers	6

1 PV de la séance du comité 20141204

Das Protokoll wird genehmigt.

2 Comité CSBC

a. Finances, état des c otisations (TC)

Auf dem Postcheck-Konto der SKKB sind beinahe 4'000 CHF. Die Rechnungen für Mitgliederbeiträge 2015 und die Zahlungserinnerungen für die Mitgliederbeiträge 2014 werden von TC bis Mitte Mai verfasst und anschliessend von MN verschickt.

Beschluss:

1. Die Stiftsbibliothek St. Gallen wird auf Antrag von C. Dora als assoziiertes Mitglied aufgenommen.

b. Nachfolgeplanung

Das Funktionieren des Vorstands soll durch eine prospektive Nachfolgeplanung langfristig sichergestellt werden.

Gemäss den Statuten SKKB¹ und BIS² beträgt die maximale Amtsdauer der Vorstandsmitglieder 12 Jahre, diejenige des Präsidenten 8 Jahre.

Es werden keine vorzeitigen Rücktritte angekündigt. Um die Funktionsfähigkeit des Vorstands abzusichern, wird vorgeschlagen, einen Vize-Präsidenten einzusetzen. Dafür ist eine kleine Statutenänderung notwendig, die an der Jahresversammlung traktandiert wird. MG stellt sich als Vize-Präsident zur Verfügung.

Nach Interpretation des Vorstands beginnt die Amtszeit des Präsidenten vor der eigentlichen Vereinsgründung, d.h. am 01.01.2011. Sie endet spätestens am 31.12.2018.

Beschlüsse:

1. Die Statutenänderung wird für die Jahresversammlung traktandiert
2. Die Interpretation des Vorstands bezüglich der Amtszeit des Präsidenten wird an der Jahresversammlung kommuniziert.
3. Die Jahresversammlung wird über die in der nachfolgenden Tabelle ersichtliche Amtsdauer der Vorstandsmitglieder informiert.

¹ Statuten SKKB, in Kraft getreten am 26.06.2012 (Vereinsgründung): § 3: „Der Verein ist eine Interessengruppe von Bibliothek Information Schweiz (BIS). Die Amtsdauer entspricht der des BIS.“
§18: „Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern: Präsidentin/Präsident, Schriftführerin/Schriftführer, Kassierin/Kassier sowie bis zu zwei Beisitzerinnen/Beisitzer. Die Präsidentin/der Präsident und die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer gewählt. [...] Die Direktorin/der Direktor der Schweizerischen Nationalbibliothek gehört dem Vorstand von Amtes wegen an.“

² Statuten BIS, in Kraft getreten am 01.01.2015: Art. 7.2: „Die Mitglieder des Vorstands werden für vier Jahre gewählt, ihr Mandat beginnt am 1. Januar nach der Wahl. Sie können zweimal hintereinander wiedergewählt werden. [...] Das Präsidium kann höchstens zwei Amtsperioden umfassen.“

Name	Vorname	Kanton	Funktion	Gewählt am:	Amtsperiode von	bis	Wiederwahl Neuwahl	Amtsperioden maximal	Amtsdauer max. bis	Rücktritt vorzeitig per
Elsig	Damian	VS	Präsident	20.05.2010	01.01.2011	31.12.2014	2014	2	31.12.2018	
Chatelain	Thierry	NE	Kassier	04.06.2013	01.01.2014	31.12.2017	2017	3	31.12.2025	
Good	Martin	FR	Beisitzer	04.06.2013	01.01.2014	31.12.2017	2017	3	31.12.2025	
Matter	Gerhard	BL	Beisitzer	04.06.2013	01.01.2014	31.12.2017	2017	3	31.12.2025	
Doffey	Marie-Christine	CH	Schriftführerin	20.05.2010				unbeschränkt		
Vanautgaerden	Alexandre	GE	Revisor	12.06.2014	01.01.2015	31.12.2018	2018	1	31.12.2018	
Eisenhut	Heidi	AR	Revisorin	04.06.2013	01.01.2014	31.12.2017	2017	1	31.12.2017	

c. Jahresversammlung 2015

Datum :

15. September 2015, 10:15 – 16:00

Ort:

Bibliothek von Roll³, Bern, Seminarraum A004, Fabrikstrasse 8

Reservation von 09.00-17.00 Uhr bestätigt, 36 Plätze, Titel der Veranstaltung erscheint im Infodisplay, kein PC vorhanden.

Ablauf

<p style="text-align: center;">MORGEN 10:15 – 12:30</p> <p style="text-align: center;">Begrüssung 5'</p> <p style="text-align: center;">Block 1: Auslegeordnung Umfeld (Plenum) 75'</p> <p style="text-align: center;">Block 2: Austausch Mitglieder (Gruppen) 45'</p> <p style="text-align: center;">MITTAG 12:30 – 13:30</p> <p style="text-align: center;">Stehlunch und Austausch</p> <p style="text-align: center;">NACHMITTAG 13:30 – 16:00</p> <p style="text-align: center;">Block 3: Rückmeldung Gruppen (Plenum) 30'</p> <p style="text-align: center;">Block 4: Mitgliederversammlung (Plenum) 90'</p>
--

Details

Block 1: Auslegeordnung von Problemfelder, thematische Kurzinputs.

Themen:

1. Sammlungsauftrag, Bsp. KB St. Gallen (Gesetz und Strategie aus KB-Sicht) 20'
2. Sammlungsnachweis, Bsp. ZB ZH (Fusion aus KB-Sicht) 20'
3. Sammlungserhaltung, Bsp. BGE (Platzprobleme) und Speicherbibliothek (Lösung) 30'
4. Organisation der Gruppenarbeiten 5'

Block 2: Positionierung der SKKB in diesem Umfeld

Austausch unter den Mitgliedern über die folgenden Fragen:

1. Welche Erwartungen haben die Mitglieder an die SKKB?
2. Welche Handlungsfelder soll die SKKB kurz- und mittelfristig bearbeiten?
3. Wie soll sich die SKKB in den nächsten Jahren ausrichten?

Block 3: Resultate der Gruppen im Plenum

Die Gruppen bringen Ihre Antworten auf die Ausgangsfragen ins Plenum 5'/Gruppe

Block 4: Mitgliederversammlung

- Statutarischer Teil
- Projekte
- Nachfolgeplanung
- Informationen
 - DUN (...)

³ <https://www.phbern.ch/ueber-die-phbern/bibliotheken/bibliothek-vonroll.html>

- Open Cultural Data Hackathon 2015 und 2016 (M. Nepfer)
- Swiss Library Service Platform SLSP (M. Good)
- RERO (...)
- Aktuelle urheberrechtliche Diskussionen, URG Revision (M. Good)
- Bibliofreak (G. Matter)

Beschlüsse:

1. Der vorgeschlagene Ablauf wird genehmigt,
2. drei Themenfelder à 20' werden festgelegt,
3. SLSP, RERO und Hackathon werden in den Infoblock am Nachmittag verschoben,
4. die Referenten werden durch DE (1, 3) und MG (2) angefragt,
5. MG schickt einen Formulierungsvorschlag an den Vorstand,
6. die Referentin des DUN wird durch MCD eingeladen,
7. die Detailorganisation vor Ort wird von der NB übernommen,
8. das Mittagessen wird von der SKKB bezahlt.

3 Projets en cours

a. Cartes postales suisses : point sur la situation

Information durch die Projektleiterin, C. Schmidt (per Mail):

„Nach der Publikation der App und der Medienmitteilung im Februar kam viel Echo, sei es in den Medien, von den Partnern oder von weiteren Interessenten. Genf ist dem Projekt beigetreten, als nächste Partner sollen die Kantone BE (sicher) sowie GR und SG (definitive Zusage ausstehend) eingeführt werden.“

Vorschlag für das weitere Vorgehen (MCD):

- Nous remercions la CSBC pour son implication dans le développement de Swiss Postcard
- Nous proposons à la CSBC que la BN reprenne la responsabilité sur l'application et de fonctionner dans le futur sous forme d'un partenariat avec la CSBC et les bibliothèques concernées
- Cela implique une clarification des choses suivantes :
 - Clarifier si la CSBC continue à prendre en charge les frais pour le hosting de l'app (env. 1'500 CHF / année) ou si c'est la BN
 - Modifier les conventions avec les partenaires qui sont pour l'instant faits entre la CSBC et les partenaires
- Le but de cette clarification est de pouvoir développer et utiliser ce produit selon nos besoins et possibilités, soit par rapport à des questions techniques ou de partenaires ou documents à intégrer
- Le partenariat de la CSBC consisterait dans le soutien de principe de la CSBC pour un projet de promotion des bibliothèques patrimoniales

Beschlüsse:

1. Der Vorschlag der NB wird vom Vorstand positiv aufgenommen; er will sich weiterhin finanziell beteiligen.
2. Das weitere Vorgehen und die angepassten Vereinbarungen werden an der Jahresversammlung vorgestellt.

b. Plan suisse pour les journaux : point sur la situation

Information per Mail durch die Projektleiterin, L. Regamey:

“ Le projet PSEL est terminé depuis octobre 2014, je n’ai donc rien de spécial à communiquer.“

Beschluss:

1. Das Projekt wird nicht mehr traktandiert.

4 Réseau

a. Portal des Walliser Kulturgutes (DE)

DE stellt das Portal Vallesiana⁴ vor, das Zugang zum Kulturerbe des Kantons gibt, ganz unabhängig davon, ob dieses in einer Bibliothek, einem Archiv oder einem Museum aufbewahrt wird. Das Portal wurde am 31.10.2014 lanciert.

5 Divers

(TC)

Die Finanzierung der Bibliotheken in La-Chaux-de-Fonds und Neuchâtel wird im Grossen Rat diskutiert. Möglicherweise will die Politik, dass sich der Staat aus der Leseförderung zurückzieht und sich auf die Erhaltung des Kulturerbes beschränkt.

Die *Bibliothèque des pasteurs* wird bis Ende 2015 in die Sammlung der BPU integriert. Es handelt sich um ca. 100'000 Bände, die zwei Laufkilometer belegen.

(MN)

Der 1. Schweizer KulturHackathon, der am 27. und 28. Februar in der NB stattfand⁵, war ein grosser Erfolg, nicht nur in den Medien, die ausführlich darüber berichteten. Rund hundert Interessierte arbeiteten an und mit den frei zugänglichen Daten der Kulturinstitutionen. Auch unsere Daten wurden verwendet, um Neues zu schaffen: Zwei Mal die Sammlung Gugelmann, zwei Mal die Luftaufnahmen von Eduard Spelterini, einmal das Schweizer Buch.

Besonders gut gefallen hat uns das Projekt *Schweizer Kleinmeister: An Unexpected Journey*⁶, eine interaktive 3D-Visualisierung der 2'300 Bilder. Diese werden in einer drei-dimensionalen Wolke dargestellt und lassen sich nach unterschiedlichen Kriterien gruppieren. Ziel dabei ist der schnelle und intuitive Zugriff auf Inhalte, die sich in grossen Datenbeständen befinden.

Einige Resultate werden in einem Blogbeitrag⁷ beschrieben.

(DE)

Der private lokale TV-Sender Canal9 hat der MV sein Archiv angeboten. Es handelt sich dabei um ca. 100 TB Daten, die vorderhand als Depot angenommen wurden. Das Projekt befindet sich in der Initialisierungsphase und der Budgetbedarf für Digitalisierung resp. Langzeitarchivierung wird berechnet.

⁴ <http://www.vallesiana.ch/>; <http://www.bo-vs.ch/de/news/news-0-29974>

⁵ <http://glam.opendata.ch/glamhack-presentations/>

⁶ <http://www.mathiasbernhard.ch/schweizer-kleinmeister-an-unexpected-journey/>

⁷ <http://opendata.ch/2015/03/spielerischer-zugang-zum-digitalen-kulturgut-dank-offenen-kulturdaten-und-moderner-technik/>

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
5	EDK, Fachkonferenz: Informationen bei GS + Präsident Kulturbeauftragte einholen	DE	15.09.2015
23	Mitgliederbeiträge: Zahlungserinnerungen 2014 versenden	TC, MN	31.05.2015
29	Mitgliederbeiträge: Rechnungen 2015 verschicken	TC, MN	31.05.2015
30	Jahresversammlung (JV): Traktandum Nachfolgeplanung vorbereiten	DE, MN	31.07.2015
31	JV: Einladung d/f mit Anmeldung für Morgen, Mittag, Nachmittag, Führung	DE, MN	30.06.2015
32	JV: DUN einladen für Info-Block am Nachmittag, ca. 15:00	MCD	31.05.2015
33	JV: Mail an Referierende, Entwurf an Vorstand	MG	18.05.2015
34	JV: Referierende einladen	DE, MG	31.05.2015
35	JV: Detailorganisation vor Ort zusammen mit Bibliothek von Roll aufbauen	MN	31.05.2015
36	Postkarten: Vorgehensvorschlag, neue Vereinbarungen + Präsentation erstellen	PL NB (C. Schmidt)	31.07.2015

Für das Protokoll

Bern, 07.05.2015 Matthias Nepfer